

Wohin geht die Reise im Fußball - und wohin geht der FCN?

Beitrag von „putzi“ vom 9. Mai 2016, 14:21

Noch ein Nachtrag und dann bin ich wieder weg.

Der Fussball befindet sich in Deutschland spätestens seit Hoffenheim und Hannover in einem Wandel der nicht mehr aufzuhalten ist weil ihn keiner aufhalten will.

An RBL kann man dies ganz gut sehen. Da bin ich bei Doc. Durch RB ist der romantische Fussball endgültig Tod.

Das ist ein genauso einschneidender Punkt wie früher die Einführung des Profifussballs, die Gründung der eingleisigen Bundesliga, Trikotwerbung usw.

Aktuell sehe ich bei uns keine Chance vom e.V. wegzukommen da eine zu breite Basis bestehend aus zündelnder Gesangsverein aka aktive Szene, dem Normalfan der Investoren böse findet weil er es mal gehört hat und sich nicht weiter damit befasst hat und Träumern/Traditionalisten, die auf der JHV die Mehrheit stellt das nicht will.

Um da was zu ändern müsste vom Verein in Personen der Vorstände und des AR's gewaltig Aufklärung geleistet werden.

Was mich mal von den älteren Usern die die 60er auch aktiv erlebt haben mal interessieren würde.

Waren das damals auch die gleichen Fraktionen die sich so vehement dagegen gewehrt haben das wir ein führender Verein bleiben und mit dieser "was scho immer a su woar mou a a su bleim" Einstellung den Verein in die sportliche Bedeutungslosigkeit geschickt haben?